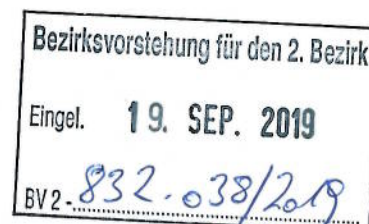


Die NEOS Bezirksrät_innen

Selma Arapovic
Christian Moritz
Elisabeth Petracs

An das
Bezirksamt Leopoldstadt
z.Hd. Frau Bezirksvorsteherin Uschi Lichtenegger



Die unterfertigen Mitglieder der Bezirksvertretung Leopoldstadt Selma Arapovic, Christian Moritz und Elisabeth Petracs stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 24.09.2019 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

betreffend Maßnahmenplan "Coole Schule, cooler Kindergarten"

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien (MA 56, MA 10, etc.) werden ersucht, eine Übersicht über ein Maßnahmenpaket „Coole Schule und cooler Kindergarten“, bestehend aus Bestandsanalysen und daraus folgenden notwendigen Umsetzungsmaßnahmen an öffentlichen Schulen und Kindergärten als Entscheidungshilfe für Sanierungsmaßnahmen bzw. Neubauprojekte in der Leopoldstadt zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Der Klimawandel stellt uns vor völlig neue Herausforderungen, was die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum und in Gebäuden betrifft. Dazu zählen auch Schul- und Kindergartengebäude, wo Kinder und Jugendliche schließlich eine mehr als relevante Zeit ihres Lebens verbringen. Der klimaangepassten Gestaltung von Schulen und Kindergärten wird bisher aber nur eine geringe Bedeutung beigemessen.

Auch bei der klimaschonenden Errichtung und Sanierung von Schulen und Kindergärten gibt es noch beträchtliches Potenzial. Hier liegt es nahe, im Zuge von Neubau und Sanierung innovative Konzepte im Bereich von Begrünungs- und Beschattungssystemen für Schulen und Kindergärten bei gleichzeitig möglichst energiesparender Bauweise zu nutzen.

Eine Win-Win-Situation, weil das Wohlbefinden der Kinder und Schüler_innen erheblich steigt, was sich auch positiv auf die Arbeits- und Lernerfolge auswirken wird.

Das Projekt „GRÜNEzukunftSCHULEN“ (<http://www.grueneschulen.at>), das im Rahmen des Programms „Smart-Cities-Initiative des Klimafonds“ umgesetzt wird, zeigt vor, wie es gehen kann. Es will Begrünungsansätze aufzeigen, die zu einer besseren Aufenthalts- und Lernqualität in unseren Schulen führen. Leider wird das Projekt durch die Kooperation mit der BIG nur an Bundesschulen getestet.

Dieses Maßnahmenpaket sollte enthalten:

- Bestandsanalysen (Überprüfung Temperatursituation, Beschattung, derzeitige Energieeffizienz etc.)
- Maßnahmen für natürliche Kühlmaßnahmen (z.B. begrünte Dächer, Höfe und Fassaden, Baumpflanzungen, ...)
- Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz (z.B. Einsatz von Photovoltaik und anderen erneuerbaren Energieträgern, Wärmedämmungen...)
- Begleitendes Konzept für Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung an den Schulen selbst

Arapsid

Meitz

Pelra

Wien, 19.09.2019